

Corona Antikörper

Beitrag von „Caro07“ vom 21. April 2022 13:31

Eine Frage: Habt ihr Erfahrungen mit dem Ergebnis bzw. der Interpretation von Antiköpertests nach Impfungen?

Was mich verwirrt:

Im Dezember hatte ich vor dem Boostern Spike AK ca. 600 BAU/ml. Der Arzt riet mir zum Boostern, was ich gemacht habe.

Jetzt habe ich mir von einem anderen Labor nochmals die Antikörper testen lassen. Dieses Labor (ein regional bekanntes) machte bei einem Wert größer als 384 Spike IgG Schluss, weil es technisch nicht möglich wäre, weiter zu messen. Gleichzeitig wurde erklärt, dass Werte, die diese 384 überschreiten mit einer Neutralisation von ca. 98 Prozent korrelieren.

Hat jemand auch ähnliche Erfahrungen gemacht? Ich dachte immer, der Antikörpergrenzwert müsste höher sein. Es gibt dazu (noch) keine richtigen Empfehlungen.

Beitrag von „Krümelmama“ vom 21. April 2022 15:18

Ich weiß nicht wie die Werte heißen. Aber ich habe mir vor kurzem den Titer bestimmen lassen und die Arzthelferin meinte zu mir (als ich wegen den Ergebnissen anrief), dass der Wert so hoch wäre, dass er nicht mehr gemessen werden kann, aber auf jeden Fall über 2500 ist, und daher aktuell kein Booster nötig (bin geimpft-geimpft-genesen mit Delta).

Beitrag von „Conni“ vom 21. April 2022 20:29

Jedes Labor hat andere Grenzen, das ist auch bei herkömmlichen Blutwerten so. Zum Teil soll das daran liegen, dass die Labore unterschiedlich messen, keine Ahnung.

Meine Antikörper waren im IMD auch >384 BAU, Neutralisationsrate (kann man messen lassen) 98%.

Empfehlungen gibt es nicht, insofern... Tja.

Beitrag von „Caro07“ vom 24. April 2022 11:55

Inzwischen habe ich die Auskunft bekommen, dass ich hätte sagen müssen, dass ich den Test "quantitativ" möchte, ansonsten wird jetzt wegen des Aufwands nur noch so gemessen.